

§ 7. Klima, Produkte, Bevölkerung.

Fast ganz Italien ist beherrscht von den Eigenschaften des Mittelmeerklimas.*) Naturgemäß sind die w Teile, soweit sie nicht der alpinen Gebirgsnachbarschaft angehören, durch größere Wärme, gleichmäßigere Temperatur begünstigt. Im s des Po hat man im Sommer geringeren Regenfall, als im Spätherbst und Frühjahr, wodurch jedoch das Vorherrschen der immergrünen Laubhölzer nicht beeinträchtigt wird. In dem Tieflande des Arno, an den Hängen des Golfes von Genua wie in Campanien und natürlich auf Sizilien gedeiht außer der Olive und Zitrone auch an geschützteren Stellen die Zwerg- und die Dattelpalme. Die wertvollsten Weine gedeihen auf dem reichen Fruchtboden der campanischen Hügel.

Klima und Erzeugnisse.

Aber auch im oberen Pogegebiet, wie überhaupt in der Ebene des Po ist der Wein ein vorwiegendes Produkt. In dieser ist außer dem Reichtum, welchen die Viehzucht durch Milchprodukte gewährt, wie zwischen Tessin und dem Oglio und s des mittleren Po, die Geflügelzucht sehr einträglich. Am wichtigsten aber in ganz Oberitalien erweist sich die Seidenkultur. Reis gedeiht in der Niederung längs des mittleren Po, während die besten Südfrüchte an den oberitalienischen Seen und an den untersten Stufen der Alpenberge wachsen. Weizen und Mais sind überall die vorwaltenden Getreidearten. — In der Reihe der Nutztiere haben Büffel, Esel und Maultiere besondere Wichtigkeit.

Vielfach sind einflußreiche Winde bemerkbar, wie der Scirocco und der Maestro. Der Scirocco ist in Sizilien ein sehr trockener und schwüler SO-Wind, in Mittel- und Oberitalien ein sehr feuchter und warmer S-Wind. Der Maestro, oft sehr andauernd, kommt von NW und N als sogenannter Schönwind, der etwas abkühlt und klaren Himmel bringt.

*) Längere Temperaturbeobachtungen (11 Jahre):

O r t e.	Seehöhe.	Temperatur in C.°Graden.			Regenmenge
		Januar.	Juli.	Jahr.	
	m		+	+	cm
Turin	275	-0,1	23,3	11,9	79
Mailand	147	+0,4	24,8	12,8	67
Genua	73	5,2	25,3	14,8	108
Florenz	48	7,9	24,8	16,0	129
Ancona	30	5,6	26,3	15,7	72
Rom	50	6,8	24,9	15,3	80
Neapel	10	9,7	25,8	17,4	90
Palermo	0	12,1	25,5	17,9	60

Die Winterkälte steigerte sich zuweilen in Turin bis -15,5 Grad; in Mailand bis -10,9; in Florenz bis -11; in Genua zu -4,8; in Rom zu -6.